

	Objekt: Attaia
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18269882

Beschreibung

Imhoof-Blumer (1901) deutet die nackte männliche Gestalt auf der Rückseite als einen Heros, identifiziert diesen jedoch nicht konkret. Auch die Figur des Kindes zwischen Zeus und dem Heros ist ungewöhnlich und konnte in der Literatur bisher nicht bestimmt werden. Vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 18 Nr. 5 mit Anm.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Zeus, r., mit Blitz in der r. Hand steht in Vorderansicht, den Kopf nach l. Die l. Hand ist auf ein Zepter gestützt. Eine männliche Figur steht l. nach r. gewandt und den Oberkörper gebeugt. Der l. Fuß ist auf einen Cippus gesetzt. Mittig Kind, r. Adler.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.47 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	117-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Attaia
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Hadrian (76-138)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 18 Nr. 5 Taf. 1,14 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 126 Nr. 374,1 Taf. 6,11 (dieses Stück).
- RPC III Nr. 1757,1 Taf. 77 (dieses Stück)..